



Herzlich willkommen
in der
Velostadt Wil



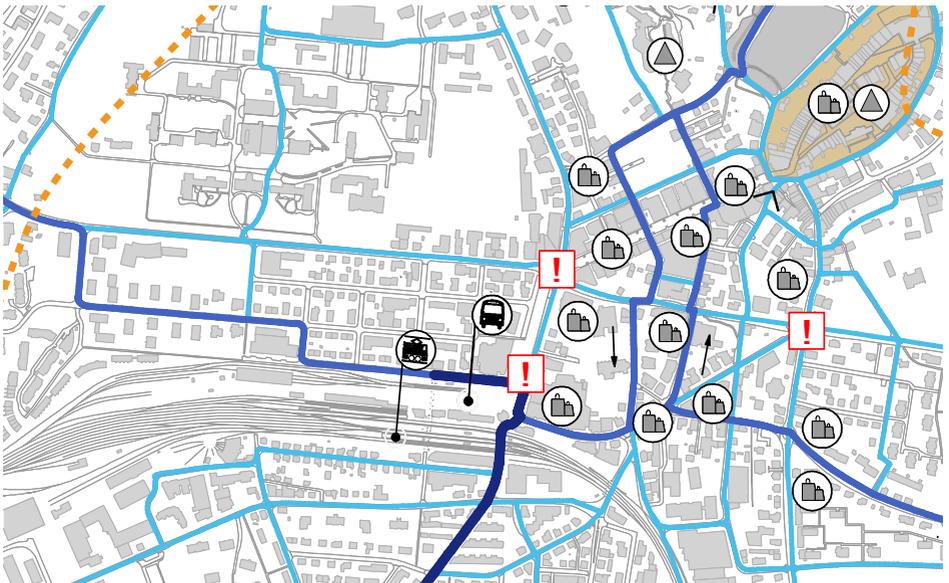
Veloverkehr in Wil

Die Stadt Wil ist Zentrum einer Region mit rund 110'000 Einwohnern. Aufgrund der Topographie bieten sich die Stadt und auch die Region Wil für kürzere oder längere Velofahrten an.

In ihrer Velostrategie setzt sich die Stadt Wil das ehrgeizige Ziel, ein vollständiges, attraktives und sicheres Netz an Velorouten mit direkten Verbindungen für geübte Velofahrende und sicheren, verkehrarmen Routen für schwächere Velofahrende anzubieten. Damit soll das Unfallrisiko gesenkt und der Anteil des Veloverkehrs deutlich gesteigert werden.

Auch Lasten können gut mit dem Velo transportiert werden. Die Stadt Wil übernimmt in diesem Bereich eine Pionierrolle und stellt der Bevölkerung Cargobikes sowie Velo-Grossanhänger zum Test zur Verfügung.

Das ganze Veloroutennetz der Stadt Wil ist auf der Wiler Velokarte zu finden.
www.stadtwil.ch/velokarte



Umgesetzte Veloprojekte

Die Stadt Wil ist laufend dabei, das bestehende Veloroutennetz sowie deren Infrastruktur zu verbessern und auszubauen. In den letzten Jahren konnten wichtige Projekte umgesetzt werden, um Lücken im Velowegnetz zu schliessen und die Sicherheit für Velofahrende zu verbessern.

Breitenlooweg

Im Gebiet Breitenloo zwischen der Weierwiese und Rossrüti wurde 2020 der Breitenlooweg erstellt. Mit diesem neuen Fuss- und Radweg wurde eine wichtige Netzlücke im Wiler Velowegnetz geschlossen. So können nun die Ortsteile Wil und Rossrüti auf einem sicheren Weg parallel zur Konstanzerstrasse mitten durch das Wiler Naherholungsgebiet erreicht werden.

Bachstrasse

Durch die im Jahr 2021 realisierte Verbreiterung des Rad- und Fusswegs Bachstrasse auf 3,5 Meter steht dem Veloverkehr ein weiteres Stück einer attraktiven und sicheren Veloverbindung von Rickenbach ins Wiler Stadtzentrum zur Verfügung. Der Rad- und Fussverkehr wird neu getrennt vom motorisierten Verkehr geführt und damit deutlich sicherer gestaltet.



Breitenlooweg



Rad- und Fussweg Bachstrasse

Innovative Ansätze mit MONAMO

Innovative Ansätze sollen eine nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität ermöglichen. Die Technischen Betriebe Wil (TBW) haben im Rahmen des vom Bundesamt für Energie unterstützten Programms MONAMO Wil (Modelle nachhaltige Mobilität in Gemeinden) bereits verschiedene Projekte mit Bezug zum Velo umgesetzt. MONAMO ist auf fünf Jahre befristet.



viaVelo Wil: Heimlieferservice mit E-Cargobikes

Mit dem Velolieferservice viaVelo Wil können Kundinnen und Kunden ihre Einkäufe in den Partnergeschäften der Stadt Wil aufgeben und via App die Heimlieferung auslösen. Mit umweltfreundlichen E-Cargobikes wird der Einkauf noch am selben Tag und im gewünschten Zeitfenster an die gewählte Adresse in Wil geliefert.

www.viaVelo-wil.ch

easybag-Recyclingabo mit Velo-Abholservice

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB) lancierte 2021 mit der Stiftung Heimstätten Wil und der Stadt Wil das easybag-Recyclingabo. Im easybag können Glas- und PET-Flaschen, Alu, Elektrogeräte und Batterien gemischt gesammelt werden. Die Abholung viaVelo erfolgt jeweils vor der Haustür.

www.wirholens.ch/easybag

Pumptrack als Ferienspass mit Freestyle-Profis

Der Pumptrack der Energiestadt Wil steht den Wiler Schulen kostenlos zur Verfügung und wird jeweils für einen Monat auf dem Pausenplatz einer Schule aufgestellt. Bisweilen steht er auch der breiten Bevölkerung auf der Weierwiese zur Verfügung. Die Wellenbahn kann sowohl mit dem Velo als auch mit dem Kickboard, Rollschuhen oder dem Skateboard befahren werden und fördert die Bewegung.

www.stadtwil.ch/pumptrack

Innovative Ansätze mit MONAMO

Velo-Grossanhänger im innerstädtischen Verkehr

Die Stadt Wil übernimmt in der Schweiz eine Pionierrolle im Bereich nachhaltiger Mobilität. Sie besitzt eine Ausnahmegewilligung für zwei Velo-Grossanhänger, welche durch ihre Ladekapazität Kleintransporter in Innenstädten ersetzen können. Seit September 2021 stehen der Wiler Bevölkerung sowohl diverse E-Cargobikes als auch der Velo-Grossanhänger zum Test zur Verfügung. Diese können Wilerinnen und Wiler beim lokalen Velohändler Speed Store beziehen und jeweils für einen Zeitraum von bis zu zwei Wochen in ihrem Alltag nutzen.



Förderaktionen

Die Bedeutsamkeit von Velos als alternative Transport- und Fortbewegungsmittel unterstreicht die Energiestadt Wil im Rahmen des Programms MONAMO (Modelle nachhaltige Mobilität in Gemeinden) mit einem Förderprogramm für Cargobikes mit elektrischer Tretunterstützung sowie Gross-Anhängern mit integrierter Auflaufbremse. Beide Varianten werden mit einem maximalen Beitrag von 2'000 Franken und maximal 30 Prozent des Verkaufspreises unterstützt.

www.stadtwil.ch/foerdermassnahmen

Anstehende Veloprojekte

Auch in den nächsten Jahren stehen verschiedene Projekte zum Ausbau des Veloroutennetzes sowie zur Verbesserung der Veloinfrastruktur in Wil an. Eine Auswahl der wichtigsten Projekte ist folgend zu finden.

Velostation Bahnhof

Mit dem Bau der neuen Wohn- und Geschäftshausüberbauung Untere Bahnhofstrasse 1-11 wird am Bahnhof Wil eine neue Velostation erstellt. Diese im Untergeschoss angeordnete Velostation soll in vielerlei Hinsicht den Bedürfnissen der Velofahrenden entsprechen. So wird die Velostation direkt an die Personenunterführung der SBB angebunden. Eine Self-Service-Werkstatt mit Fahrradpumpstationen, den wichtigsten Werkzeugen und Wasseranschluss steht allen Velofahrenden kostenlos zur Verfügung.

Veloquerung Posttunnel

Die Querung des Bahnhofs Wil ist ein Herzstück des Wiler Veloroutennetzes. Zur Sicherstellung der Verbindung soll der stillgelegte, parallel zur Personenführung verlaufende Posttunnel zugänglich gemacht und für den Veloverkehr umgenutzt werden. Die neue Rampe im Norden soll gleichzeitig die Veloabstellanlage Untere Bahnhofstrasse 1-11 erschliessen. Das Projekt ermöglicht eine räumliche Trennung der Zufussgehenden und der Velofahrenden. Die bisherige Engstelle in der bestehenden Fussgängerunterführung wird entschärft.



Visualisierung 10:8 Architekten GmbH

Anstehende Veloprojekte

Unterführung Hubstrasse

Aktuell verfügt die Unterführung Hubstrasse über keine Veloinfrastruktur. Der Veloverkehr wird auf der Strasse im Mischverkehr geführt. Mit der Erneuerung der Unterführung Hubstrasse wird diese Situation deutlich verbessert. Neu werden auf beiden Seiten der Fahrbahn baulich abgetrennte Velowege realisiert. Damit kann aus südlicher Richtung das Stadtzentrum sicher erreicht werden. Der Fuss- und der Veloverkehr werden ebenfalls getrennt geführt. Aktuell saniert die SBB die Brücke.



Visualisierungen
Stauer Hasler Architekten AG
Locher Ingenieure AG
Mettler Landschaftsarchitektur

Anstehende Veloprojekte

Gleisrückbau Churfirstenstrasse

Gleichzeitig mit dem Gleisrückbau auf der Churfirstenstrasse wird ein Fuss- und Radweg erstellt. So wird der Veloverkehr künftig getrennt vom motorisierten Verkehr geführt. Dadurch kann ein weiteres Stück des Wiler Velonetzes deutlich aufgewertet und sicherer gemacht werden. Diese Aufwertung soll voraussichtlich bis 2023 realisiert werden. In der Fortsetzung des neuen Fuss- und Radwegs auf der Churfirstenstrasse wird eine neue Fussgänger- und Velobrücke entlang der SBB-Überführung über die Hubstrasse erstellt. Der Bahnhof Wil kann so in Zukunft aus dem Lindenhofquartier mit dem Velo direkt und sicher erreicht werden. Diese Brücke war bisher ausschliesslich Zufussgehenden vorbehalten. Mit dem Ausbau wird eine weitere Lücke im Veloroutennetz der Stadt Wil geschlossen.

Rechtsabbiegen bei Rot

Nachdem die gesetzlichen Grundlagen geschaffen wurden, ist unter gewissen Voraussetzungen bei entsprechender Signalisation das Rechtsabbiegen bei Rot für Velofahrende möglich. An der Kreuzung Glärnischstrasse-Buchenstrasse wurde eine entsprechende Signalisation vorgenommen. Velos dürfen an dieser Kreuzung vom Buchenweg her bei Rot rechts abbiegen. Andere Verkehrsteilnehmer sind dabei jedoch vortrittsberechtigt und dürfen nicht behindert werden. Weitere Signalisationen sollen nach notwendigen baulichen Anpassungen folgen.



Veloweg Bronschhofen-Bettwiesen

Vom Bahnhof Bronschhofen nach Bettwiesen wird entlang der Bahnlinie mittelfristig eine neue, sichere Veloroute geschaffen. So wird eine weitere Lücke im Veloroutennetz geschlossen und Velofahrende können fernab der Hauptstrasse Bettwiesen erreichen.